

Applaus und Inspiration für das Ehrenamt

Informieren, inspirieren – und einmal von Herzen Danke sagen. Dazu hatte die Stiftung Zukunftsfonds Asse über 200 Gäste im Rahmen des »Applaus-Tages« in das »Waldhaus zur Asse« eingeladen. Zahlreiche Projektträger waren als Impulsgeber vor Ort. Viele Themen- und Informationsstände, spannende Vorträge sowie zwei Workshops luden zudem dazu ein, sich mit den aktuellen Schwerpunkthemen der Stiftung – »Ehrenamt stärken«, »Unser Wasser« sowie »Ideen für morgen« – auseinanderzusetzen. Bei Livemusik und kleinen Köstlichkeiten gab es darüber hinaus viele Gelegenheiten zum Austausch und zum Netzwerken.

Region/Wittmar

Falk Hensel, stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates, würdigte in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Region. Der »Applaus-Tag« solle anderen Mut machen und dazu anregen, eigene Projekte zu entwickeln und zur Förderung bei der Stiftung einzureichen. Hensel: »Ziel ist es, mit dem Ehrenamt die Gemeinschaft zu stärken und das Leben außerhalb von Beruf und Familie zu bereichern. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten. Die Stiftung Zukunftsfonds unterstützt Sie gerne!«

Auf dem »Markt der Möglichkeiten« im großen Saal des »Waldhauses« präsentierten sich insgesamt 13 Projektträger. »Mit der Förderung unseres inklusiven museumspädagogischen Konzepts wurde ein wichtiger Beitrag geleistet, um den Menschen die Identifikationsfigur Till Eulenspiegel näherzubringen«, so Benedikt Einert, Leiter des gleichnamigen Museums in Schöppenstedt. »Wir möchten andere motivieren, ihr Herzensprojekt ebenfalls voranzutreiben.« Auch der 2022 gegründete Bürgerverein Gielde war vor Ort. »Die Förderung unserer Website ist ein wichtiger Baustein für die Sichtbarkeit unseres Vereins«, erklärte Initiator Florian Zalesinski. Der Verein »Elm mobil« stellte sein Angebot ebenfalls vor: »Wir verbessern mit unserem Projekt nicht nur das Mobilitätsangebot, sondern leisten auch einen Beitrag zu mehr Ökologie«, unterstrich Vereinsmitglied Volker Kremer. Aber auch viele andere Projektträger waren vertreten wie etwa die Heimatstube Ahlum, der Hospizverein Wolfenbüttel, die Pilgerherberge in Veltheim, der TSV Gielde, der Triathlon-Verband Niedersachsen, die Kulturinitiative »TonArt« sowie die Kontaktstellen »Oderwald-Sozial« und »ElmSozial«.

Die Stiftung selbst informierte zusammen mit den LEADER-Management Elm-Schunter und Nördliches Harzvorland im großen Saal über ihre Projektantragsverfahren und gemeinsame Fördermöglichkeiten. Für den Bereich »Das Ehrenamt stärken« standen



»Markt der Möglichkeiten«: Viele Ehrenamtliche präsentierten ihre Herzensprojekte

Foto: Stiftung Zukunftsfonds Asse/Yvonne Salzmann

die Freiwilligenagentur Elm-Asse sowie die Servicestelle Kultur des Landkreises zur Verfügung. Am Themenstand »Unser Wasser« machten der Wasserverband Weddel-Lehre und Ina Küddelsmann vom Büro »Mensch und Region«, das die Stiftung und den Landkreis Wolfenbüttel bei der »Blueing«-Initiative unterstützt, die Bedeutung der Ressource deutlich. Über »Ideen für morgen« informierten die Projektagentur Wolfenbüttel und der Verein Heimvorteil. Die drei Schwerpunktausrichtungen der Stiftung kamen auch in den Vorträgen zum Tragen: Matthias Marx sprach über Freiwilligenmanagement, Saskia Hook und Heide Gliß informierten über die »Dorrfunk«-App sowie Ina Küddelsmann über »Klimalandschaften«.

In den Workshops ging es darum, wie man Menschen für das Ehrenamt begeistern und Projek-

te einfacher initiieren kann. »Mit unserer Methodik kommen wir in kurzer Zeit zu konkreten Lösungsansätzen, indem wir Ideen weiterdenken«, so Johanna Wanke von der Agentur »The Why Guys«. Die angebotenen Wanderungen des Heimat- und Verkehrsvereins Asse mussten wetterbedingt leider ausfallen. Draußen im »Cafébus«, einem ebenfalls von der Stiftung Zukunftsfonds Asse geförderten Projekt des Pfarrverbandes Schöppenstedt-Süd, konnten die Gäste noch zusätzlich Kaffee und Kuchen genießen und Spannendes über das Projekt erfahren. Mit einem Stand bunt gemischter regionaler Produkte war auch der »Wolfenbütteler Landgenuss« vertreten.

Zauberer Simon Buchhagen sorgte derweil mit seiner Show für kurzweilige Unterhaltung.

Christiana Steinbrügge, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Zukunftsfonds Asse, bedankte sich zu Abschluss noch einmal bei allen Mitwirkenden: »Wir freuen uns sehr, dass der »Applaus-Tag« so großen Anklang gefunden hat. Vielen Dank an alle, die ihre Projekte vorgestellt, Vorträge gehalten oder

Angebote zur Unterstützung präsentiert haben. Damit haben Sie andere motiviert und sicher auch begeistert. Und Dank an alle, die sich informiert und in den Workshops eingebracht haben. Das ehrenamtliche Engagement kann gar nicht genug wertgeschätzt werden!«. Beim anschließenden »Get together« mit Musik von Klavierspieler Jan Behrens klang der »Applaus-Tag« schließlich aus.